

Ordnung. . . . .  
Das Beste führt dem Pfaffen und rührt zu Königlich  
Macht zu tragen Jungfrauen und andere Frauen, ingleichen  
viel Vorbiethen. . . . .  
und untrüfflich zusammenbringen lassen, . . . . .  
darnach  $\frac{3}{4}$  Mund gestäpelt. . . . .  
Das Pfaffen zum Besten des Gottes Dienst zu thun ein  
jeder ein andächtig Natter Ueber, und nicht so dan gegen  
dem Altar weiden, und nicht ein jeder heimlich vor sich,  
als dan gilt so dan jungen, und nicht so dan nicht so  
jung.

Das was Communion.

auf dem Altar. Das Wein ein jedes Altar in Salzleiste  
Beyde anstapelt, Brauen 2 Löffel.  
Das Pfaffen Laubt im Messgewand, singt an zu singen,  
auch das Natter Ueber: . . . . .  
singt so die Nacht des Hinsehens: . . . . .  
das Laubt nach ein andern Pfaffen, das aber kein Mess  
gewand an hat, und nicht anstapelt, das gilt die Joseph  
Nun dieses gesen die Communicanten führt dem Altar  
heim zum andern Pfaffen und auffangen dem Wein.  
Ueberdem singt man.  
soll die Communion ein und, so singt das im Messgewand  
den Trauen, . . . . .  
als dan alles ein und.